

## **Textfassung der Verordnung, in der Fassung der 1. Änderungsverordnung** (gültig ab 01.01.2026)

der Stadt Vohenstrauß über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen  
aus Anlass von Märkten

vom 12. Dezember 2017

Aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl I S. 1474) in Verbindung mit § 11 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22) zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. März 2017 (GVBl. S. 73) erlässt die Stadt Vohenstrauß folgende

### **Verordnung**

#### **§ 1**

(1) In Vohenstrauß dürfen Verkaufsstellen im Sinne des § 1 des LadSchlG abweichend von § 3 Abs. 1 Nr. 1 und 3 LadSchlG jeweils in der Zeit von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr aus folgenden Anlässen geöffnet sein:

- |  |  |
|--|--|
| a1) Pfingstmarkt   | am Sonntag vor Pfingsten<br>(keine Öffnung, wenn der Markt nach a2) abgehalten wird) |
| a2) Vohenstraußer Bauernmarkt mit<br>Landwirtschafts- und Gewerbeschau<br>(findet i.d.R. alle 2 Jahre statt) | an einem Sonntag im Mai oder Juni  |
| b) Herbstmarkt   | am zweiten Sonntag im September  |
| c) Kirchweihmarkt  | am vierten Sonntag im Oktober  |
| <u>und</u>   |  |
| d) Advents- bzw. Kathreinmarkt   | am letzten Sonntag im November   |

Die Märkte werden auf dem Marktplatz und der Bahnhofstraße abgehalten.

(2) Die Verordnung der Stadt Vohenstrauß über den Ladenschluss in Kur-, Erholungs-, Ausflugs- und Wallfahrtsorten vom 18.10.2004

und

die Verordnung des Landratsamtes Neustadt a.d. Waldnaab über den Verkauf in ländlichen Gebieten des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab vom 3.7.1981 in der Fassung der Änderungsverordnung vom 24.3.1982, Nr.31-841

bleiben unberührt.

## **§ 2**

- (1) Der Erlass dieser Rechtsverordnung begründet keine Verpflichtung der Arbeitnehmer, in den Verkaufsstellen während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten tätig zu sein.
- (2) Gewerbetreibende, die die erweiterten Ladenöffnungszeiten in Anspruch nehmen, müssen die Einhaltung der geltenden Arbeitnehmervorschriften beachten (Arbeitszeit-, Jugendarbeitsschutz- und Mutterschutzgesetz).

## **§ 3**

Für Apotheken verbleibt es bei den Vorschriften des § 4 des LadSchlG.

## **§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Vohenstrauß über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Märkten vom 27. November 2001 außer Kraft.

Vohenstrauß, den 12.12.2017  
Stadt Vohenstrauß

Gez.  
Andreas Wutzlhofer  
Erster Bürgermeister

(S.)